

Hausmannskost gemein, daß er mäßig und nüchtern erhält. Darum thut der König von Holland recht daran, daß er für den ersten Häring 500 Gulden bezahlt.

Der Thunfisch.

Geduldig trägst du, ew'ges Meer,
 Auf dem geschmiegeten Rücken deiner Wellen
 Der Schiffe Lasten hin und her,
 Versorast das dürre Land mit Quellen,
 Mit Speise unsern Herd . . .

A. B. Trinius.

Der Thun (*Scomber thynnus*) ist die Riesenmakrele, wird auch wohl spanische Makrele genannt. Seine kleinere Verwandte, die gemeine Makrele (*Scomber scomber*) wird höchstens zwei Fuß lang und fünf Pfund schwer, aber der Thun, wenn er völlig ausgewachsen ist, erreicht eine Länge von zehn Fuß, eine Dicke von sechs Fuß, eine Schwere von fünf bis sechs Centnern. Solche Riesen kommen zwar nicht eben häufig vor, da die Menschen nicht auf das letzte Wachsthum des Fisches warten, sondern heerdenweise ihn wegfangen, gleichviel ob er zehn, zwei oder drei Fuß lang ist. Der Thun ist nämlich für die Anwohner des Mittel-